

# Lose Verlegung mit offenen Fugen im Außenbereich



Diese Art der Terrassenausführung gilt als Sonderkonstruktion. Dieses Schriftstück behandelt die Verlegung mit Feinsteinzeug (mind. 18mm; keine Sandwichplatten) und gilt nicht für Natursteine.

Bei der losen Verlegung mit offenen Fugen z.B.: Split, Stelzlager, punktförmige Auflager oder ähnlichen Systemen, hat die wasserführende Ebene im Unterbau im geforderten Gefälle zu sein. Eine Ausbildung des Oberbelages im Gefälle ist nicht notwendig. Auf Grund der erlaubten Materialtoleranzen nach EN 14411 und der Oberflächenstruktur der für den Außenbereich geeigneten Platten, kann es zu Pfützenbildungen kommen. Sowohl mit als auch ohne Gefälle im Oberbelag.

Feuchtigkeitsrückstände auf der Belagsoberfläche durch Adhäsionskraft und Oberflächenspannung des Wassers sind nicht zu verhindern. Das überschüssige Wasser ist wenn nötig z.B.: mit einem Gummischieber zu entfernen. Durch Rand- und Plattenfugen, etc. muss der Wasserabfluss bei Starkregen gewährleistet sein.

Beläge im Außenbereich sind entsprechend zu warten.

Es ist wichtig, dass die Materialien, welche für die Verlegung auf Stelzlager verwendet werden, genau nach Herstellerangaben verarbeitet und für so eine Art der Verlegung freigegeben werden.

Bei Verwendung von Plattenlagern muss angedeutet werden, dass die Problematik in der Übertragung von Unebenheiten (Achtung bei zu geringer Stabilität, z.B.: Dämmung) des Untergrundes auf die Belagsoberfläche (Platten) liegt. Gefälleausgleichsscheiben oder selbstnivellierende Plattenlager können die Bewegung an der Oberfläche nicht verhindern. Nur Plattenlager mit der Möglichkeit jede Ecke in Millimeterschritten auszugleichen gewährleisten eine stabile Belagsoberfläche.

Die Stabilität der Belagsoberfläche ist von der Festigkeit des Untergrundes abhängig. Wie jede herkömmliche Verlegung setzt auch die Lose Verlegung einen stabilen Untergrund voraus. (Die Stabilität eines verklebten Belages wird hier trotzdem nicht erreicht). Bei starker Sonneneinstrahlung kann es zu einer erhöhten Oberflächentemperatur kommen.

---

© Die technischen Aussagen des österreichischen Fliesenverbandes sind Kurzdarstellungen eines Themas. Sie wurden von Fachleuten und Experten der Branche nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und werden bei Bedarf in technische Merkblätter umgewandelt. TAS sind geistiges Eigentum des ÖFV und werden zur schnellen Orientierung für Premiummitglieder erstellt. Ihre gänzliche oder auch nur teilweise Änderung, Vervielfältigung, Weitergabe o.ä. bedarf der schriftlichen Zustimmung des ÖFV. Es können keinerlei Haftungsansprüche abgeleitet werden. Grundlage für die TAS sind die ÖNORM B3407 sowie die Merkblattsammlung des ÖFV.